

Schon wieder ist ein Jahr rum und schon wieder haben die Tischtennisspieler des SVG 49 eine Halbserie beendet. Und dies zum Teil sehr erfolgreich.

Die 1. Mannschaft in der 2. Bezirksliga hatte sich, auch auf Grund einer personellen Verstärkung, so einiges vorgenommen. Und mittlerweile kann man das Ziel Aufstieg mutig verkünden. Die Mannschaft steht mit 15:3 Punkten an der Tabellenspitze, allerdings nur mit einem hauchdünnen Vorsprung auf den punktgleichen Verfolger. Allerdings hat man in der Rückrunde die meisten der schwersten Konkurrenten in eigener Halle zu Gast und das will man nutzen. Es wird aber noch richtig schwer. Hier muss man die Einzelbilanzen von 14:4 durch Andy Tauber und 13:5 von Dirk Neisius im vorderen Paar besonders erwähnen. Unsere 2. Mannschaft hat in der letzten Saison quasi schnapp ab den Klassenerhalt in der Erzgebirgsliga geschafft. Trotz etwas unterschiedlicher Meinungen hat man sich zu dem Schritt entschieden, trotz der ernüchternden letzten Saison in dieser Liga zu bleiben. Und nun konnten mit 6:12 Punkten und einem 8. Platz schon mehr Punkte geholt werden, als in der gesamten vergangenen Spielzeit. Der Klassenerhalt ist hier das Ziel sein und man ist optimistisch, dies auch zu schaffen. Erwähnenswert ist hier die Entwicklung von Nick Krüger, der als zukünftige Nummer eins der Mannschaft kontinuierlich in Richtung 1. Mannschaft vorarbeitet. Die 3. Mannschaft wurde in der vergangenen Saison Sieger der 1. Kreisklasse, nahm ihr Aufstiegsrecht wahr und startet in der Kreisliga. Da die 2. Mannschaft mehrere Jahre in dieser Klasse unterwegs war, konnte man die Spielstärke in etwas einschätzen und wusste, dass es für die Mannschaft ganz schwer werden würde und das hat sich bestätigt. Es ist aber nicht so, dass man gnadenlos abgeschossen wird. Ein paar knappe Ergebnisse zeigen, dass man mit ein wenig mehr Glück durchaus mithalten kann. Vielleicht läuft es in der Rückrunde besser. Der Mannschaft, die trotzdem immer eine gute Moral an den Tag legt, wäre es zu wünschen. Bei unserer 4. Mannschaft in der 2. Kreisklasse, derzeit mit 5:9 Punkten auf Platz 6, ist vor allem erfreulich, dass hier zum einen Nachwuchsspieler fest in die Mannschaft integriert werden konnten und auch andere jüngere Spieler ab und an mal in den Erwachsenenbereich reinschnuppern dürfen. In der Nachwuchsmannschaft macht sich der Weggang von Leistungsträgern in den Erwachsenenbereich natürlich bemerkbar und man belegt mit 4:10 Punkten den 7. Platz. Hier haben besonders Colin Fries und Matthew Lange in letzter Zeit deutliche Fortschritte gemacht. Auch bedingt durch den Vereinstag im Rahmen der Sportwoche der Grundschule, hat man derzeit einen recht großen Zulauf an Kindern. Vielleicht bleibt der eine oder andere beim Tischtennisport hängen. Am Ende sollten hier noch die Ergebnisse der Kreis- bzw. Bezirksmeisterschaft der Senioren erwähnt werden. Mit Dirk Neisius und Jens Fiedler hatten sich zwei Spieler durch entsprechende Erfolge bei den Kreismeisterschaften für das Turnier auf Bezirksebene qualifiziert. Dabei konnte Dirk an seine Erfolge im Kreis anknüpfen und wurde sowohl im Einzel als auch im Doppel Bezirksmeister. Auch Jens konnte sich über den Bezirksmeistertitel im Doppel freuen. Beide sind jetzt für die Landesmeisterschaft Anfang Februar qualifiziert und wir wünschen viel Erfolg.

An dieser Stelle möchte ich mich wieder bei unseren treuen Sponsoren für die oft schon langjährige Unterstützung bedanken, ohne die ein so umfangreicher Spielbetrieb nur schwer bewältigt werden könnte. Diese wären:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| - FIBAG Großrückerswalde | - Fa. Udo Milaschewski |
| - Firma Uhlig & Thiele | - Computerservice Fries |
| - HUK Coburg / Carmen Fiedler | - Seifert Bau Pobershau |
| - Fa. MOGATEC Griesbach | - Autohaus Buschmann Mildenau |
| - Partyservice Thiel | - CNC-Service Thomas Kienitz |
| - ABZWEIG Großrückerswalde | - CREAFACE Marienberg |

Ebenso wieder ein herzliches Dankeschön an die Evangelische Oberschule für die reibungslose Zusammenarbeit und die Bereitstellung der schönen Halle um die uns viele beneiden.

Sven Thierolf

Abt.-leiter TT